



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 19.01.2025 bis 20.01.2025

Kriminalitätslage

Versuchter Betrug

Am 18. Januar 2025 erschien eine Dessauerin zur Anzeigenerstattung im Polizeirevier. Die 31-jährige erhielt eine SMS mit dem sinngemäßen Wortlaut: „Hallo Mama, das ist meine neue Nummer. Kannst du diese bitte speichern?“ von einer ihr unbekanntem Telefonnummer. Da die Geschädigte jedoch keine Kinder hat, ging sie darauf nicht ein, sondern erstattete Strafanzeige wegen dem Verdacht des Betruges. Ein finanzieller Schaden entstand nicht.

Garageneinbruch

Am Morgen des 19. Januar 2025 gegen 09:45 Uhr teilte ein 46-jähriger der Polizei in Dessau-Roßlau telefonisch den Einbruch in eine Garage im Garagenkomplex Am Friedrichsgarten mit. Vor Ort wurde bekannt, dass der Anrufer eine Garage gegenüber der angegriffenen Garage gemietet hat und so auf den Einbruch aufmerksam wurde. Vermutlich zwischen dem 12. Januar 2025 und der Mitteilungszeit öffneten unbekannte Täter gewaltsam das Garagentor und verschafften sich Zutritt. Da die betroffene Garage zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme leer und der Mieter unbekannt war, kann zum Diebesgut keine Aussage getroffen werden. Der Schaden am Garagentor wurde auf circa 200 Euro geschätzt.

Verkehrslage

Kollision mit Baustellenabspernung

Am 19. Januar 2025 gegen 08:45 Uhr befuhr ein 53-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen die Lutherstraße in Richtung Bernburger Straße. Dabei kam es zur Kollision mit einer Baustellenabspernung, die sich auf der Fahrbahn befand. Der Schaden am Fahrzeug wurde auf 2.500 Euro geschätzt. Der Schaden an der Abspernung betrug circa 1.000 Euro.

Wildunfall

Am 20. Januar 2025 gegen 06:00 Uhr befuhr eine 54-jährige FahrerIn eines PKW Toyota die Landstraße von Waldersee in Richtung Bundesstraße. Als plötzlich ein Reh die Fahrbahn überquerte, kam es zur Kollision. Das Reh flüchtete nach dem Zusammenstoß. Am Fahrzeug entstand Sachschaden von circa 100 Euro.

Sonstiges

Haftbefehle vollstreckt

Im Rahmen ihrer Streifentätigkeit stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 18. Januar 2025 gegen 11:30 Uhr in einem Einkaufszentrum in der Kavallerstraße eine weibliche Person fest. Bei der Überprüfung wurde bekannt, dass gegen die 45-jährige ein offener Haftbefehl des Amtsgericht Dessau-Roßlau vorlag. Dieser sah die Zahlung einer Geldstrafe oder ersatzweise eine Haftstrafe vor. Die Beschuldigte konnte die Geldstrafe im unteren dreistelligen Bereich vor Ort begleichen und so eine Einlieferung in eine Justizvollzugsanstalt vermeiden.

Gegen 13:30 Uhr stellten die Polizeibeamten dann eine männliche Person in der Bandhauerstraße fest. Auch hier ergab die Überprüfung, dass ein offener Haftbefehl des Amtsgericht Dessau-Roßlau vorlag. Dieser sah ebenfalls die Zahlung einer Geldstrafe oder ersatzweise Haft vor. Da der 32-jährige Beschuldigte nicht in der Lage war, die Geldstrafe zu begleichen, wurde er in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

Geschwindigkeitskontrolle

In der Luchstraße in Roßlau in Richtung Dessau wurde am 19. Januar 2025 in der Zeit von 00:00 Uhr bis 02:00 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wurde von zwei Fahrzeugführern nicht eingehalten. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 49 km/h. Gegen die Betroffenen wurden entsprechende Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25

06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de